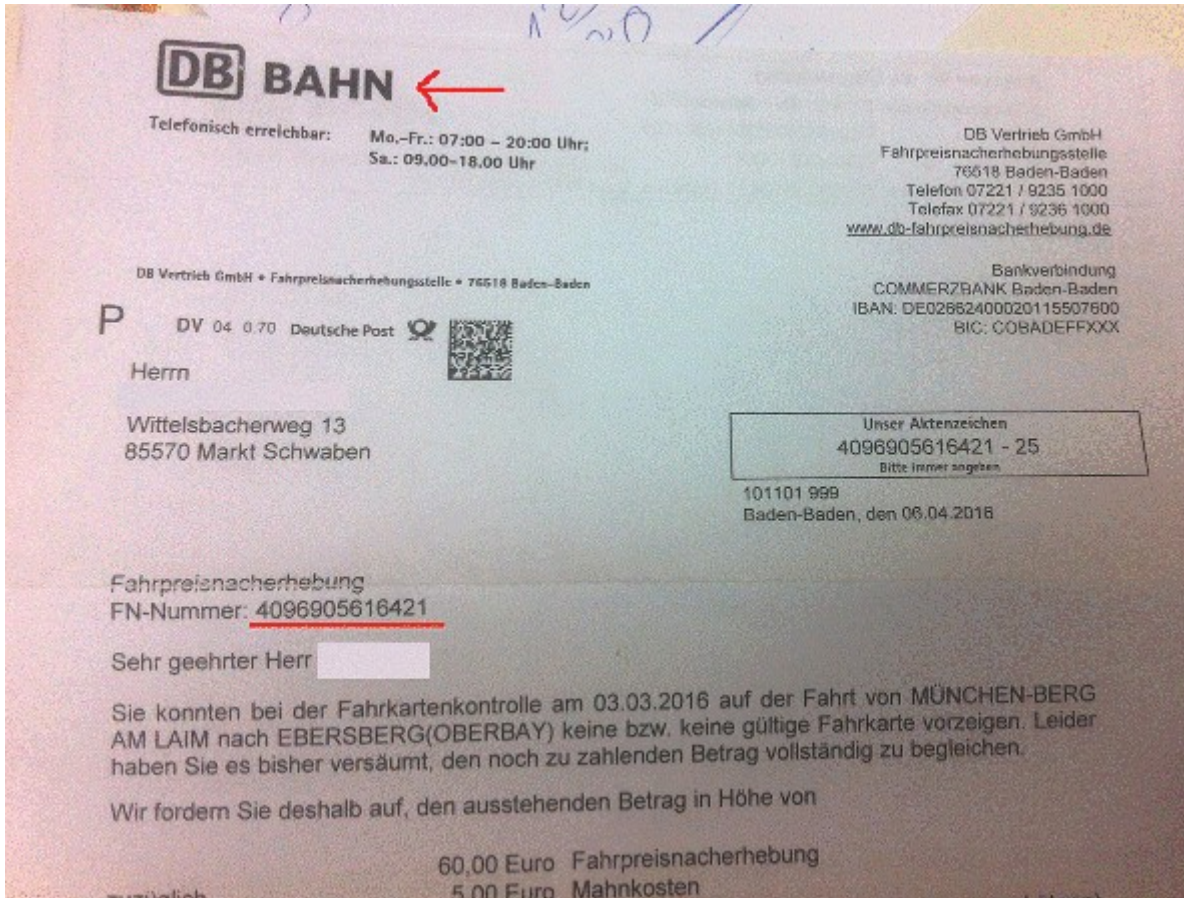


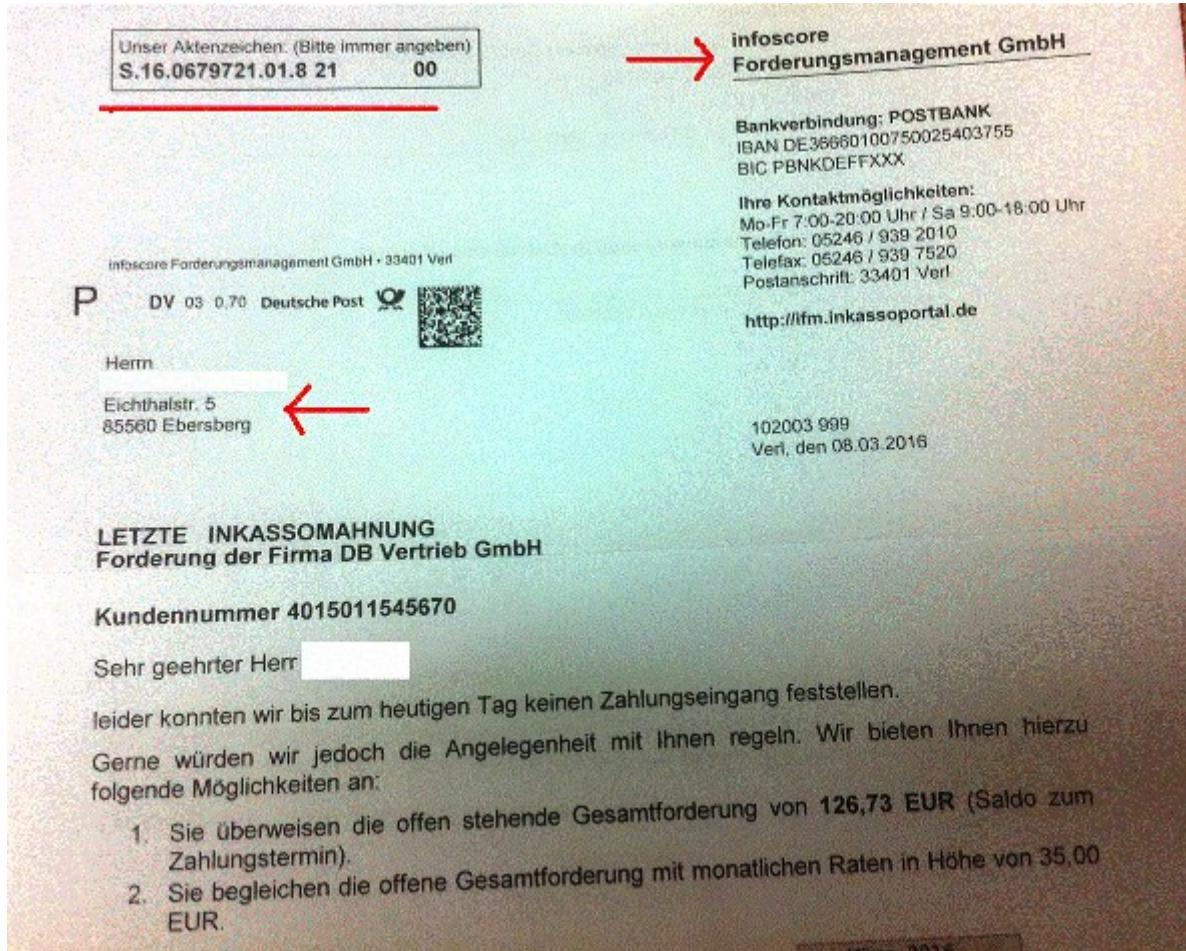
DB: Fahrpreisnacherhebungsnummer FN, auf aktuelle Adresse achten



DB gibt meist an Infoscore weiter. Hier ändert sich das Zeichen. Meist oben und beginnt mit S. Auch hier auf aktuelle Adresse achten.

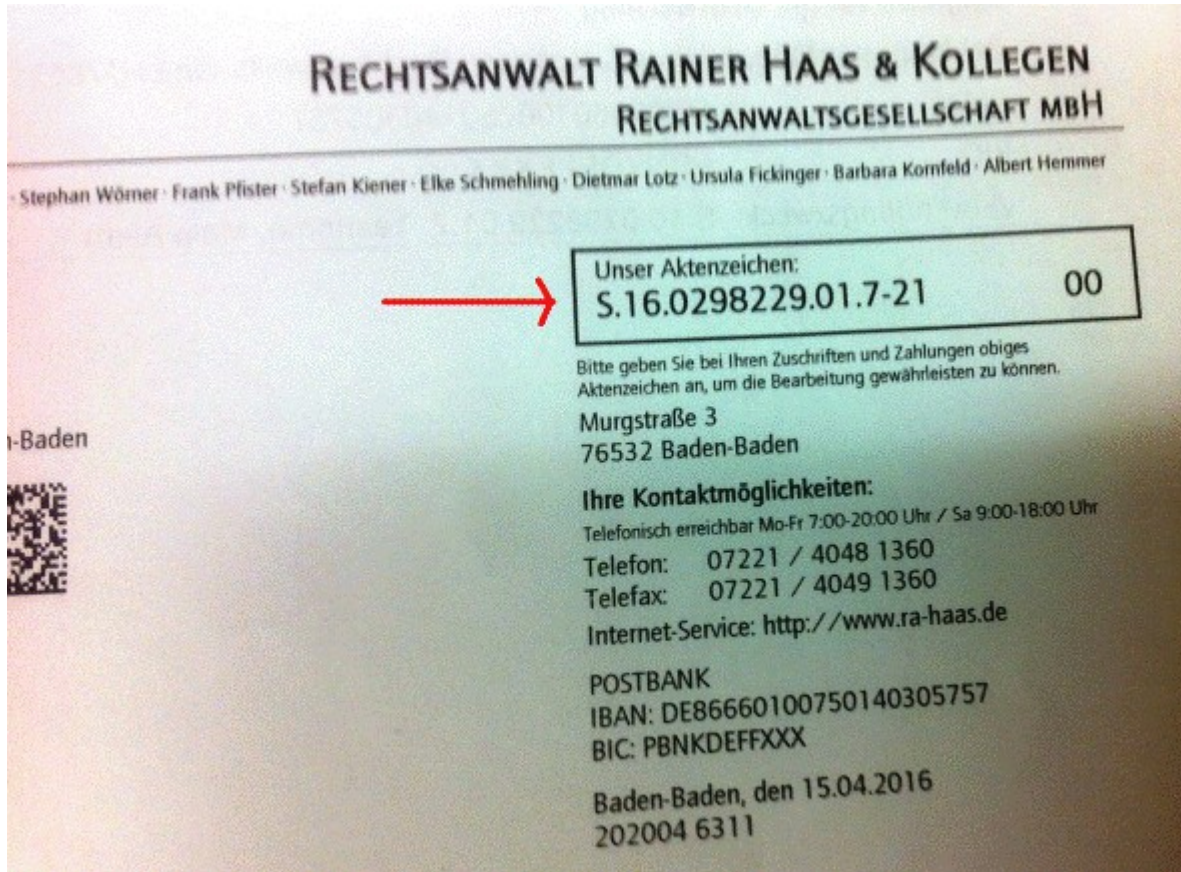
VORSICHT: Nur bei ersten Schreiben ist die FN im Text verborgen. Bei Folgeschreiben ist nur noch das S. Zeichen zu finden.

VORSICHT: DB kann auch direkt an Rechtsanwälte Haas & Kollegen weiter geben.



Infoscore gibt an Haas und Kollegen weiter. Am gleichen Aktenzeichen zu sehen, das mit S beginnt.

Achtung: DB gibt auch direkt an Haas und Kollegen weiter



Gerichtliche Mahnung: Meist Amtsgericht Hünfeld. Geht zumeist über Haas & Kollegen. Ist wieder über die S Nummer zuordenbar (unten links). Hier heisst das Ganze dann Geschäftszeichen. Achtung bei Widersprüchen alle Aktenzeichen oder Geschäftszeichen oder Kundennummern beachten.

Amtsgericht Hünfeld
 - Mahnabteilung -
36084 Hünfeld

MAHNBI
Num 17. G
 aufgrund des hier am 17.05.
 Geschäftsnummer: 16-55364

Antragsgegner:
 Weiter-senden innerh. d. AG-Bezirks
 Geschäftsnummer des Amtsgerichts
 Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
16-5536449-0-R

Herr
 [REDACTED]
 Eichthalstr. 5
 85560 Ebersberg

Antragsteller:
 DB VERTRIEB GmbH
 Stephensonstr. 1
 60326 Frankfurt
 gesetzlich vertreten durch:
 Geschäftsführer
 der GmbH

Prozessbevollmächtigte:
 Rechtsanwälte
 Rechtsanwalt Rainer Haas & Kollegen
 Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
 Murgstrasse 3
 76532 Baden-Baden
 Bankverbindung des Prozessbev.:
 IBAN DE86 6601 0075 0140 3057 57
 BIC PBNKDEFF660
 Geschäftszeichen:
S.16.0298229.01.7

Hier die Seite 2 des gerichtlichen Mahnverfahrens. Hier sieht man aufgelistet, wie sich die Schuld vervielfacht und wie daran verdient wird. Erst die DB, dann Infoscore, dann Haas und Kollegen, dann das Amtsgericht.

ESCHIED	
3.2016	
2016 eingegangenen Antrags	
49-0-8	Seite 1 von 1
Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:	
I. Hauptforderung:	
Erhöhtes Beförderungsentgelt für eine Fahrt ohne gültigen Fahrausweis - - am 30.11.15	60,00 EUR
II. Verfahrenskosten (Streitwert: 60,00 EUR):	
1. Gerichtskosten:	
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG)	32,00 EUR
2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten:	
- Gebühr (Nr. 3305 VV RVG)	29,25 EUR
Die nach Nr. 2300 ff. VV RVG vorgerichtlich entstandene Geschäftsgebühr wurde in Höhe von 15,75 EUR antragsgemäß angerechnet, § 15a RVG.	
- Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG)	9,00 EUR
Summe Kosten	70,25 EUR
III. Nebenforderungen:	
1. Mahnkosten	5,00 EUR
2. Auskünfte	1,40 EUR
3. Inkassokosten	59,40 EUR
4. Anwaltsvergütung für vorgerichtliche Tätigkeit	37,80 EUR
IV. Zinsen:	
1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 01.01.16 bis 16.03.16	0,53 EUR
2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 60,00 EUR für den 17.03.16	0,01 EUR
Gesamtsumme	234,39 EUR
3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.: Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 60,00 EUR ab dem 18.03.16	
Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.	

anschliessend kommt der Vollstreckungstitel vom Amtsgericht (+25-30 €). Dann geht das Ganze an den Gerichtsvollzieher bis zur eidesstattlichen Versicherung.